



Island

**Polarlichter
erleben**

**Essen und feiern
in Reykjavík**

**Roadtrip durch
die Westfjorde**

**Mach die Welt zu deinem Abenteuer
und entdecke mit Lonely Planet Island**

Reiseplanung

Erkunde die tollsten Ecken
deines Reiseziels und plane
deine perfekte Reise mithilfe
unserer Reiserouten.



Praktisches

Die wichtigsten Informationen für deine Reise im Überblick.

Kurz und übersichtlich
zusammengefasst.



Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse, Tipps unserer Autor:innen und Expert:innen, Hintergründe und Empfehlungen.



Storybook

Tauche mit unseren Reportagen tief in den Alltag ein und erfahre mehr über die Seele deines Reiseziels.



COVER VORNE: Fjaðrárgljúfur, Katla Geopark,
Samantha Oakey/Unsplash ©

COVER HINTEN: Nationalpark Vatnajökull,
Ondrey Senk/Shutterstock ©

lonely  planet

Island



**Eygló Svala Arnarsdóttir, Alexis Averbuck,
Egill Bjarnason, Meena Thiruvengadam**

INHALT

Reiseplanung

Willkommen in Island	4
Übersichtskarte	6
Unsere Favoriten	8
Städte & Regionen	20
Reiserouten	22
Beste Reisezeit	30
Bestens vorbereitet	32
Essen wie die Locals	34
Outdoor-Erlebnisse	36

Reiseziele

Reykjavík	42
Erste Orientierung	44
Perfekte Tage	46
Miðborg	48
Vesturbær	56
Laugardalur & Hlíðar	62
Árbær	67
Kópavogur	70
Seltjarnarnes	74
Hafnarfjörður & Garðabær	77

VULKANAUSBRÜCHE IN REYKJANES

Seit Dezember 2023 ist es auf der Halbinsel Reykjanes zu mehreren Vulkanausbrüchen gekommen. Der Küstenort Grindavík musste evakuiert und die Blaue Lagune mehrfach gesperrt werden. Wir empfehlen, vor einem Besuch in der Region die aktuelle Lage zu überprüfen, z. B. auf safetravel.is.

Südwestisland & der Goldene Kreis	82
Erste Orientierung	84
Perfekte Tage	86
Nationalpark Þingvellir	88
Rund um den Nationalpark Þingvellir	94
Haukadalur	98
Rund um Haukadalur	103
Gullfoss	105
Rund um den Gullfoss	108
Grindavík	111
Rund um Grindavík	115
Selfoss	121
Rund um Selfoss	125
Skógarfoss	129
Rund um den Skógarfoss	132
Vík	136
Rund um Vík	140

Südostisland	145
Erste Orientierung	146
Perfekte Tage	147
Skaftafell	148
Rund um Skaftafell	154
Jökulsárlón	160
Rund um den Jökulsárlón	161



Geysir Strokkur (S. 99)



Húsavík (p249)

Westisland	168
Erste Orientierung	170
Perfekte Tage	171
Borgarnes	172
Rund um Borgarnes	175
Stykkishólmur	180
Rund um Stykkishólmur	183
Nationalpark Snæfellsjökull	187
Rund um den Nationalpark Snæfellsjökull	190

Die Westfjorde	195
Erste Orientierung	196
Perfekte Tage	198
Arnarfjörður	200
Rund um den Arnarfjörður	204
Ísafjörður	209
Rund um Ísafjörður	214

Nordisland	220
Erste Orientierung	222
Perfekte Tage	224
Skagafjörður	226
Rund um den Skagafjörður	232
Akureyri	235
Rund um Akureyri	244
Húsavík	249
Rund um Húsavík	254
Jökulsárgljúfur	258
Rund um Jökulsárgljúfur	261



Gletscherhöhle (S. 153), Skaftafell

Ostisland	267
Erste Orientierung	268
Perfekte Tage	269
Fljótsdalur	270
Rund um Fljótsdalur	274
Seyðisfjörður	280
Rund um Seyðisfjörður	283

Das Hochland	290
Erste Orientierung	292
Perfekte Tage	293
Kjöller-Route	294
Sprengisandur-Route	298
Askja-Route	301

Praktisches

Ankunft	310
Unterwegs vor Ort	311
Geld	312
Übernachten	313
Familienurlaub	314
Sicher reisen	315
Essen, trinken & feiern	316
Nachhaltig reisen	318
LGBTQIA+	320
Barrierefrei reisen	321
Rücksicht nehmen	322
Kurz & knapp	323
Sprache	324

Storybook

Die Geschichte Islands in 15 Orten	328
Triff die Isländer:innen	332
Island ohne sein Eis	334
Feuer im Blut	337
Islands Pop-Rock-Lawine	340



Strand von Stokksnes und der Berg Vestrahorn (S. 167)

WILLKOMMEN IN ISLAND

Auf dieser Insel, reich an Wikingersagen und fantasievoller Folklore, treffen spektakuläre Wasserfälle auf aktive Vulkane. Es ist ein Land aus Feuer und Eis – ein Ort, wo durch Vulkanismus prächtige Gletscher entstehen, mit dampfenden heißen Quellen und Geysiren überall, und das alles umrandet von zerklüfteten Küsten.

Die Region ist ein beliebtes Ziel für Wander- und Kletterfans, Vogel- und Walbegeisterte, Polarlichtsuchende und Angler:innen. Auch wenn die Natur die größte Attraktion ist, kannst du hier überraschend viel Kultur erleben. Island hat der Welt Björk, Sigur Rós und Of Monsters and Men beschert und diente bereits in vielen Filmen als Kulisse. Reykjavík bietet neben Kunstmuseen, Galerien und Festivals auch eine beeindruckende Konzerthalle.

Island ist ein kleines Land, aber mit großem Charisma.

Meena Thiruvengadam

[@meenathiru](#)



Mein Lieblings-erlebnis ist ein Sonnenuntergang im Spätsommer, und davon hat Island einige der besten zu bieten. Es gibt nichts, was mich mehr inspiriert als diese grandiosen Lichtstimmungen.

LIEBLINGSPLÄTZE

Hier schlägt für unsere Autor:innen und Expert:innen das Herz Islands.

YEVHENII CHULOVSKIY / SHUTTERSTOCK ©



Seyðisfjörður (S. 280) ist einer der Orte, an denen man immer und immer wieder etwas Neues entdeckt. In diesem traditionellen Fischerdorf mit nur 700 Einwohnern gibt es viele gute Geschäfte und Restaurants, und die Menschen sind kreativ und gastfreudlich.

Eygló Svala Arnarsdóttir

hat für verschiedene Reisepublikationen über Island geschrieben.

DANITA DELIMONT / SHUTTERSTOCK ©



In den schönen Landschaften des Hochlands um die **Askja** (S. 301) geht mir das Herz auf. Wellige Kraterreihen weichen farbenfrohen Calderas und versteckten Oasen. Eine großartige Welt, die es zu schützen und wertzuschätzen gilt.

Alexis Averbuck

alexisaverbuck.com

malt und schreibt über ihre Abenteuer – wie die Überquerung des Pazifiks mit einem Segelboot.

KRZYSZTOF BARNOWSKI / GETTY IMAGES ©



Am Vogelfelsen **Látrabjarg** (S. 205) versuche ich beim Fotografieren eines Papageitaucher-Pärchens nicht auf die tosende Brandung zu schauen. Der Reiz Islands liegt im Zusammenspiel von Schönheit und Naturgewalten.

Egill Bjarnason

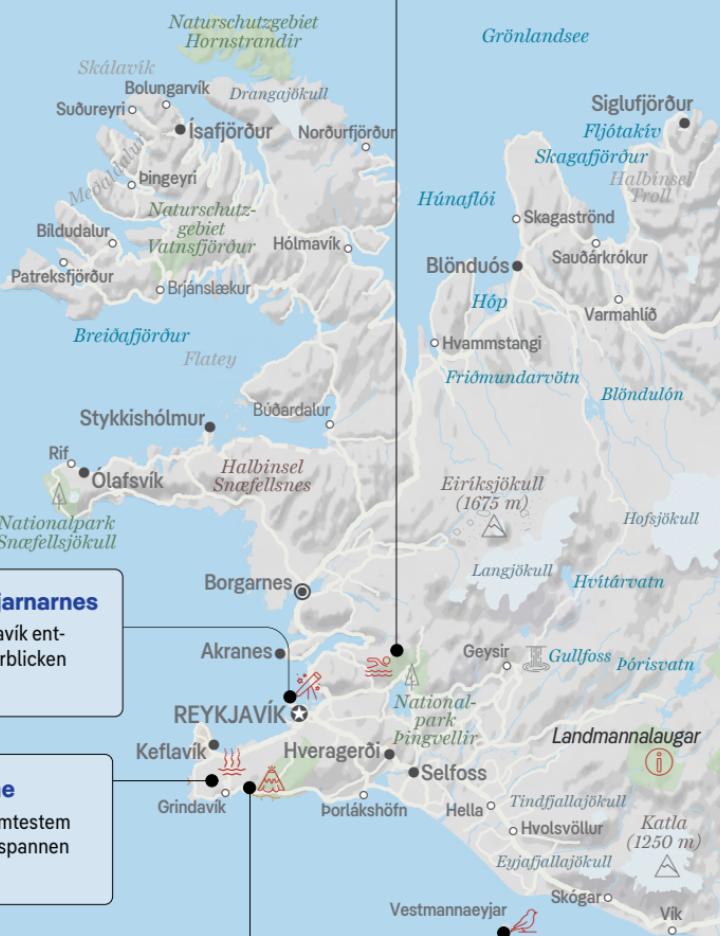
[@egilssaga](http://egilssaga.com)

berichtet für AP und schrieb Island – die großartige Geschichte eines kleinen Landes.

NORD-ATLANTIK

Silfra-Spalte

Zwischen tektonischen Platten schwimmen (S. 90)

**Halbinsel Seltjarnarnes**

Minuten von Reykjavík entfernt Polarlichter erblicken (S. 74)

Bläue Lagune

In Islands berühmtestem Thermalbad entspannen (S. 113)

Fagradalsfjall

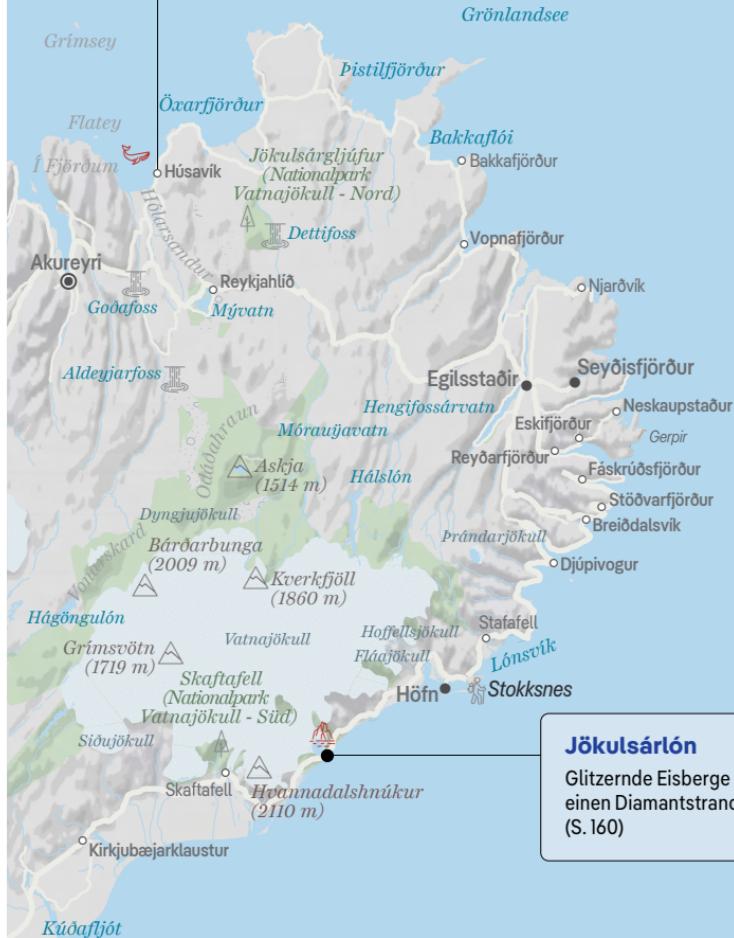
Über das Vulkangebiet fliegen oder dort wandern (S. 113)

Heimaey

Papageitaucher zwischen den zerklüfteten Felsen beobachten (S. 134)

Húsavík

Vor der Nordküste Blauwale erspähen (S. 249)

**Jökulsárlón**

Glitzernde Eisberge und einen Diamantstrand sehen (S. 160)



0

100 km



EINMAL RUNDUM

Die 1322 km lange Ringstraße (auch Route 1 genannt) umrundet Island und führt durch die meisten Städte und Dörfer des Landes. So fährst du in einer großen Runde von der spleenigen Hauptstadt Reykjavík auf dem entlegenen Arctic Coast Way im Zickzackkurs die Fjorde entlang und zu Fischerorten an der Küste. Genieße unterwegs die Aussicht auf zerklüftete Klippen, hoch aufragende Felsformationen und schwarze Vulkansandstrände.

VON LINKS: BE: NEDER/GETTY IMAGES ©; FRANCISCO BLANCO/SHUTTERSTOCK ©; NICK FOX/SHUTTERSTOCK ©



Reizvolle Ortschaften

Island ist der Beweis dafür, dass die schönsten Dinge in kleinen „Paketen“ zu haben sind. Ein Roadtrip ist die beste Art, all diese Inselperlen zu besuchen.



Sommer & Winter

Im Winter können wetterbedingt einige Straßen komplett gesperrt sein. Im Sommer, wenn es länger hell ist, lassen sich auch abgelegene Routen befahren.



Grandiose Kulissen

Von der spektakulären Troll-Halbinsel über lange Küstenabschnitte und zerklüftete Fjorde bis hin zu schwarzen Sandstränden – auf dieser Route findest du alles!



Unvergessliche Routen und Roadtrips erleben



TOP-ERLEBNISSE: ZWISCHENSTOPPS

Den markanten Vulkanberg **1 Kirkjufell** auf der Halbinsel Snæfellsnes aus nächster Nähe betrachten. (S. 186)

Den Blick auf den malerischen **2 See Mývatn** genießen, dann auf Vogelbeobachtungstour gehen, in die warmen Badelagunen eintauchen und die seltenen Pseudokrater Skútustaðagígar bestaunen. (S. 254)

Vor der Küste von **3 Húsavík** Ausschau nach gigantischen Blauwalen halten. (S. 250)

Die **4 Halbinsel Dyrhólaey** erwandern, mit Ausblicken auf schwarze Sandstrände und hoch aufragende Basaltsäulen. Auch die Felsformationen am Strand Reynisfjara sind ein Wunder der Natur. (S. 141)

Auf der Regenbogenstraße in **5 Seyðisfjörður** bis zur blauen Kirche laufen und in einem Café zu Mittag essen. (S. 280)



VULKANE ERKUNDEN

Der Vulkantourismus erlebt seit einigen Jahren einen sagenhaften Boom, da es auf der Halbinsel Reykjanes immer wieder Ausbrüche gibt, die die Welt in ihren Bann ziehen. Hier kannst du durch Eruptionszonen wandern, frische Lavafelder überfliegen und in die Caldera eines schlummernden Vulkans unweit von Reykjavík hinabsteigen, um die von feuerspeisenden Bergen hinterlassenen bunten Krater zu bestaunen. Oder wandere durch die langen Lavaröhren, die vor Tausenden von Jahren geformt wurden.



Im Dunstkreis der Eruptionen

Im Rahmen einer geführten Lavafeld-Tour auf der Halbinsel Reykjanes kann man die Auswirkungen der jüngsten Ausbrüche sehen.



Farbenfrohe Calderas erkunden

Bei einer anspruchsvollen Wanderung durch die Askja-Caldera oder bei einer leichten Tour um den Kratersee Kerid kannst du das Ergebnis einer Eruption bestaunen.



Hoch über dem Feuerschlund

Eventuell kannst du bei einem Hubschrauberrundflug einen Vulkanausbruch überfliegen und brodelnde Lavaströme sehen.

VON LINKS: MYIMAGES - MICHA/SHUTTERSTOCK ©; ABSTRACT AERIAL ART/GETTY IMAGES ©; ULDIS KNAKIS/SOPA/GETTY IMAGES ©





TOP-ERLEBNISSE: VULKANE

Mit dem Hubschrauber über den **1 Fagradalsfjall** fliegen – wer die Tour mit der Vulkanaktivität abstimmt, kann brodelnde Lavastrome von oben sehen. (S. 113)

Die neu entstandenen Lava-felder rund um den **2 Litli-Hrútur** auf der Halbinsel Reykjanes erkunden. (S. 113)

Auf den Boden des **3 Þríhnúkagígur** hinabsteigen, um die eigene Reise zum Mittelpunkt der Erde zu unternehmen und sich wie in einem Jules-Verne-Roman zu fühlen. (S. 73)

Einen Spaziergang durch die Zeit im **4 Lavatunnel von Raufarhóllshellir** unternehmen, der vor schätzungsweise 5600 Jahren entstanden ist. (S. 124)

Den **5 Krater Kerið** umrunden und den Blick auf die farbenfrohe Vulkankraterlandschaft und den leuchtend blaugrünen Kratersee genießen. (S. 122)



WASSER-SPASS

Feuer und Eis mögen die meiste Aufmerksamkeit auf sich ziehen, aber Island ist auch ein Land des Wassers. An der Südküste gibt's einige Gebiete zum Kajakfahren und am südlichen Stadtrand von Reykjavík befindet sich ein eher unbekannter Strand, der sich zum Dorado des Meeresschwimmens entwickelt hat. Ein Spalt zwischen den tektonischen Platten ermöglicht interkontinentales Schnorcheln, während andernorts jede Menge Rafting-Abenteuer, Badelagunen und Wasserfälle warten!



Rafting-Touren

Anfänger:innen können auf den gut navigierbaren Gletscherflüssen Hvítá oder West raften. Wer auf ein echtes Abenteuer aus ist, sollte den East Glacial River befahren.



Schwimmen im Meer

Die See ist in Island ganzjährig kalt und es gibt nicht viele Bademöglichkeiten. Der Geothermalstrand von Nauthólsvík ist der beste Ort zum Schwimmen im Meer.



Angeln

In Seen und Flüssen tummeln sich Seesäiblinge, Atlantiklachse und Forellen, auf hoher See gehen Kabeljau, Schellfisch, Steinfisch und Seelachs ins Netz.

VON LINKS: IMAGEBROKER/ALAMY STOCK PHOTO ©; MATTHEW MICAH WRIGHT/GETTY IMAGES ©; HOSEUNG JUNG/SHUTTERSTOCK ©





TOP-ERLEBNISSE: WASSER

In das Gletscherwasser der **1 Silfra-Spalte** eintauchen, am einzigen Ort der Welt, an dem man zwischen zwei Kontinenten schwimmen kann. (S. 90)

Eine Rafting-Tour auf dem anfängerfreundlichen **2 Hvítá**, einem Fluss in Südisland, die durch die Gullfoss-Schlucht geht und herrliche Ausblicke beschert. (S. 107)

Auf dem **3 East Glacial River** in Nordisland ein Wildwasser-Abenteuer erleben, bei dem selbst erfahrene Rafter in Schwitzen kommen. (S. 227)

Im **4 Tungufljót** nach riesigen Meerforellen und Lachsen angeln – die besten Bedingungen herrschen von Ende Juli bis August; die Ausrüstung kann man mieten. (S. 110)

Von der **5 Bucht Klettsvík** aus mit dem Kajak lospaddeln, um vor Vestmannaeyjar Papageitaucher zu sichten. (S. 134)



TIEREN BEGEGNEN

Von sanftmütigen Islandponys und possierlichen Papageitauchern bis hin zu riesigen Blauwalen und verspielten Delfinen – in Island gibt es jede Menge Wildtiere. Und keine Angst: Sie fressen dich schon nicht auf! Die hier lebenden Tiere sind nicht räuberisch, was Island zu einem Paradies für Zugvögel gemacht hat. Hier gibt es keine Schlangen oder Spinnen, vor denen man sich in Acht nehmen muss, und einen Eisbären sieht man nur auf Plakaten.

VON LINKS: PISIT RAPITPUNT/GETTY IMAGES ©, RUDI MERZ/SHUTTERSTOCK ©, JUAK K/SHUTTERSTOCK ©



Wale sichten

Vor der isländischen Küste werden häufig Wale gesichtet. Buckel- und Zwergwale sind am häufigsten, aber auch Blauwale wurden in der Nähe von Húsavík schon gesehen.



Papageitaucher beobachten

Von Mai bis August tummeln sie sich auf Lundey vor der Küste von Reykjavík, auf der Halbinsel Tjörnes an der Nordküste und auf Heimaey in Vestmannaeyjar.



Reiten

Die robusten Islandponys haben fünf statt der üblichen drei Gangarten. Sie sind gutmütig und es macht Spaß, sie zu reiten (auch für Anfänger geeignet).





TOP-ERLEBNISSE: VOGELBEOBACHTUNG

Ab dem Alten Hafen von Reykjavík mit dem Boot nach **1 Akurey, Engey** oder **Lundey** fahren, wo Tausende von Papageitaucher-Pärchen jeden Sommer auf den Inseln nisten. (S. 61)

Küstenseeschwalben sichten, die sich im Sommer am **2 Leuchtturm Grótta** aufhalten. Gelegentlich kommen dort auch Robben vorbei. (S. 75)

In der Nähe des **3 Sees Mývatn** nach Jagdfalken Ausschau halten und die dort heimischen Entenarten beobachten (S. 256)

In die Westfjorde fahren, wo sich an der **4 Landzunge Látrabjarg** Papageitaucher, Tordalken, Seeadler und andere Vögel tummeln. (S. 205)

Im Sommer einem Küstenpfad auf der Halbinsel Stórhöfði folgen und am südlichen Rand von **5 Heimaey** eine große Papageitaucher-Kolonie bestaunen (S. 134).



VON LINKS: ARCTIC-IMAGES/GETTY IMAGES ©; ALEX RAMSAY/ALAMY STOCK PHOTO ©; KASAKPHOTO/SHUTTERSTOCK ©

Polarlichter (S. 76) über Reykjavík



AUF ZUR AURORA!

Island liegt ganz nah am Polarkreis und im Winter sind dort die Nächte lang und finster. Diese Kombination macht Island zu einem der besten Orte der Welt, um die Aurora borealis zu beobachten: das magisch grüne Polarlicht, das bei erhöhter Sonnenaktivität den nachtklaren Sternenhimmel verzaubert.

Beste Reisezeit

Die Polarlichtsaison geht von Mitte September bis Anfang April, wenn die Nächte bis zu 20 Stunden dauern.

Beste Orte

Am besten sind dunkle Orte mit geringer Lichtverschmutzung. Klarer Himmel oder Wolkenlücken lassen die Lichter durchscheinen.



TOP-ERLEBNISSE: POLARLICHT

Im ❶ **Nationalpark Þingvellir** tanzen die Polarlichter über der Wiege der modernen Demokratie. (S. 88)

Rund um die Halbinsel von ❷ **Seltjarnarnes** gibt es Nordlichter zum Nulltarif. (S. 76)

Auch in der Umgebung von ❸ **Akureyri**, nur 100 km vom Polarkreis entfernt, strahlt der Nachthimmel. (S. 235)

Eine Bootstour ab dem ❹ **Alten Hafen von Reykjavík** beschert ein tolles Lichterlebnis. (S. 61)

Der ❺ **Aussichtspunkt am Mígandi**, einem Wasserfall auf der Troll-Halbinsel (S. 231) ist eine grandiose Kulisse.



THERMAL-BADEN

Das isländische Wasser gehört zum reinsten und saubersten der Welt. Und die Isländer:innen haben den Umgang mit dieser natürlichen Ressource zu einer Kunst und Wissenschaft gemacht. Die Blaue Lagune ist nur der Anfang. Von weitläufigen Freibadanlagen mit Baderitualen in mehreren Phasen bis hin zu winzigen, abgelegenen Naturpools findest du im ganzen Land eine Vielzahl von geothermischen Spas.



Berühmte Spas

Weitläufige Spa-Komplexe nutzen das kristallklare geothermische Wasser Islands und sorgen mit Baderitualen, Massagen und vielem mehr für Abwechslung.



Versteckte Juwelen

Es muss nicht immer ganz so teuer sein. Viele kleine Thermalpools sind über ganz Island verstreut und kosten nur einen Bruchteil von dem, was man in den bekannten Spas zahlt.



Lokale Pools

Für Isländer:innen ist das Schwimmen ein wichtiger Teil der Alltagskultur und einige öffentliche Freibäder ähneln eher dem, was ausländische Gäste als Wasserparks bezeichnen würden, allerdings gibt es dort auch Whirlpools. Ein Besuch ist ein kulturelles Erlebnis.

TOP-ERLEBNISSE: GEOTHERMIE

Beim Eintauchen in die kultige **1 Blaue Lagune** den reichhaltigen Kieselerde-Schlamm zwischen den Zehen spüren. (S. 113)

Sich Zeit nehmen für ein längeres Baderitual in der **2 Sky Lagoon**, um sich beim Blick auf das Wasser aufzuwärmen. (S. 72)

Ein paar Krónur sparen, indem man die nicht ganz so geheime **3 Secret Lagoon** am Goldenen Kreis besucht. (S. 100)

Ein wahrhaft magisches Nordküstenerlebnis genießen in der **4 Forest Lagoon**, wo Waldbaden auf isländische Spa-Kultur trifft. (S. 239)

Im Meerwasserspa **5 GeoSea** entspannen und den Blick weit über den Atlantik schweifen lassen. (S. 251)



GLETSCHER ERKUNDEN

In Island gibt's ungefähr 269 Gletscher, die etwa 11 % der Inselfläche bedecken. Die vielen grandiosen Gletscheransichten bleiben noch lange im Reisegedächtnis haften. Der Vatnajökull ist der größte und bekannteste Gletscher Islands, aber er ist nur eine von vielen majestätischen Eiskappen, die unvergessliche Abenteuer auf oder im Eis bieten, sei es eine Schneemobilfahrt auf dem Langjökull oder die Kristall-Eishöhle des Vatnajökull. Und warum nicht die Lagune Jökulsárlón durchkreuzen oder die Gletscherzunge Sólheimajökull queren?



Schneemobil-Safari

Eine Fahrt mit dem Motorschlitten über einen herrlichen Gletscher hat wirklich etwas Außergewöhnliches an sich. Zieh dich für das Abenteuer deines Lebens warm an!



Gletscherwanderung

Auf Eis zu wandern ist unvergleichlich, und die magischen blauweißen Gletscher hier sind der beste Ort dafür.

VON LINKS: MELBA PHOTO AGENCY/ALAMY STOCK PHOTO ©: TIME WHITE/ALAMY STOCK PHOTO ©: PAUL BRADY/ALAMY STOCK PHOTO ©



Eishöhlen

Im Winter kannst du natürliche Eistunnel erkunden. Eine von Menschenhand geschaffene Eishöhle im Langjökull ist ganzjährig geöffnet.





TOP-ERLEBNISSE: GLETSCHER

Eine Bootstour zwischen herrlichen Eisbergen auf der Gletscherlagune

1 Jökulsárlón (S. 162)

Eine Schneemobilfahrt über den **2 Langjökull**, die zweitgrößte Eiskappe Islands, fühlt sich an wie eine Tour durch weiße Mondlandschaften. (S. 179)

Auf einer Gletscherwanderung über den **3 Falljökull** von Skaftafell aus geht es an magischen Eisformationen und gewundenen Gletscherspalten vorbei. (S. 150)

Die **4 Katla-Eishöhle** ist ein Märchenpalast aus glänzendem Eis in Blau- und Schwarztönen. (S. 142)

Auf einer geführten Gletschertour durch die abgelegene Kverkfjöll-Bergkette geht es ins dampfende **5 Geothermalgebiet Hveradalir** im vielfarbigem Hochland. (S. 296)

STÄDTE & REGIONEN

Entdecke dein Sehnsuchtsziel.

Die Westfjorde

EIN EIGENSTÄNDIGES STÜCK ISLAND

Diese gebirgige Halbinsel ist selbst für isländische Verhältnisse sehr dünn besiedelt. Schnee und Eis blockieren die Straßen entlang der ausgefransten Küste mit ihren schmalen Fjorden für mehrere Monate im Jahr. Die optimale Reisezeit ist der Sommer, wenn die Straßenverhältnisse am besten sind, um die spektakuläre Landschaft dieser entlegenen Region zu genießen.

S. 195

Die
Westfjorde
S. 195

Westisland

EIN MIKROKOSMOS FÜR SICH – GANZ ISLAND IM KLEINFORMAT

Westisland ist nur eine kurze Autofahrt von Reykjavík entfernt, aber man fühlt sich dort wie in einer anderen Welt. In diesem geografisch vielfältigen Gebiet locken Vulkane, Wasserfälle und der Langjökull, der zweitgrößte Gletscher Islands. Die Region ist ein beliebtes Ziel für Schneemobilfahrten und Eistunnel-Gletschertouren. Hier liegt auch die bildschöne Halbinsel Snæfellsnes.

S. 168

Westisland
S. 168

Reykjavík

ÜBERRASCHEND VIELESEITIG

Die isländische Hauptstadt ist auch das kulturelle Zentrum des Landes. Hier pulsieren die isländische Kunst- und Musikszene und das Nachtleben – beim Schlemmen auf Sterne-Niveau, beim Vintage-Shoppen und beim Durchfeiern der „Nacht“ unter der Mitternachtssonne. Hier kannst du wandern, angeln, ausgezeichnet essen – und das alles, ohne die Stadt zu verlassen.

S. 42

REYKJAVÍK 
S. 42

Südwestisland & der Goldene Kreis
S. 82

Südwestisland & der Goldene Kreis

FANTASTISCHE ABENTEUER WENIGE MINUTEN VON FLUGHAFEN

Mit ihren hübschen Kleinstädten, grandiosen Naturwundern und häufigen Vulkanausbrüchen überrascht es nicht, dass diese Region Islands bestbesuchte ist. Genieße ein Bad in geothermischen Lagunen. Erkunde die zerklüftete, von vulkanischer Aktivität geformte Küste und das surreale Landesinnere, wo Lavafelder, sprudelnd heiße Quellen, Flüsse und Wasserfälle ineinander übergehen.

S. 82



Erlebe die
schönsten
Orte in
Island

Nordisland S. 220

Das Hochland S. 290

Südostisland S. 145

Südostisland

RAUE GLETSCHERPRACHT
UND REIZVOLLE WEILER

Diese Region Islands steht für das „Land aus Feuer und Eis“. Am bekanntesten ist sie für den Vatnajökull, den größten Gletscher des Landes, und für die Gletscherlagune Jökulsárlón, deren majestätische Eisberge auf einen schwarzen Sandstrand kalben, während sie wie Diamanten glitzern.

S. 145

Nordisland

LAND DER KONTRASTE

Es gibt kaum einen besseren Ort, um Polarlichter oder die Mitternachtssonne zu erleben, als diese Region am Rande des Polarkreises. In dieser abgelegenen Gegend findet im Sommer das Golftournier Arctic Open statt, und im Winter ist der Norden ein beliebtes Skigebiet.

S. 220

Ostisland

AM ANDEREN ENDE VON ISLAND

Dieses dünn besiedelte Gebiet ist im Winter ein beliebtes Skigebiet und im Sommer ein Zufluchtsort für Künstler und Musiker. Reizvolle Fischerorte mit malerischen Naturhäfen und schmale Fjorde zeichnen eine zerklüftete Küste, an der häufig Papageitaucher und Robben anzutreffen sind, während in der Bergwildnis Rentierherden leben.

S. 267

Das Hochland

ZERKLÜFTET UND WILD – ISLANDS INNERES

Dieses riesige, unbewohnte Gebiet, das nur zwischen Juni und September zugänglich ist, liegt in völliger Abgeschiedenheit. Hier gibt es weder Städte noch Hotels oder schicke Restaurants – nur Wanderhütten, majestätische Gletscher und atemberaubende Landschaften. Die rauen Schotterstraßen, die ins Hochland führen, sind nur mit geländegängigen Allradfahrzeugen befahrbar.

S. 290

REISEROUTEN

Reykjavík & der Südwesten

Dauer: 5 Tage**Strecke:** 476 km

Island ist klein genug, dass man selbst auf einer Kurzreise viel erleben kann. Von Reykjavík aus sind die größten Naturwunder des Landes leicht mit dem Auto erreichbar. Erkunde bei Tage herrliche Wasserfälle, heiße Quellen und Lavafelder und streife nachts durch die Straßen der lebendigsten Stadt Islands.



1 REYKJAVÍK ॐ 1½ TAGE

Die Hauptstadt (S. 42) mit den vielen individuellen Restaurants, einzigartigen Boutiquen und Kunst im öffentlichen Raum lässt sich bestens zu Fuß erkunden. Hier kann man in der Siedlungsausstellung oder im Freilichtmuseum Árbær in die isländische Geschichte eintauchen, eine Show in der Konzerthalle Harpa besuchen und auf Sterne-Niveau schlemmen.

Vom Alten Hafen aus starten Bootstouren, um nach Walen, Papageitauchern oder Nordlichtern Ausschau zu halten. Wale sind ganzjährig präsent, Papageitaucher sieht man zwischen Mai und August und eher abends, wenn sie zu ihren Nisthöhlen zurückgekehrt sind. Für das Nordlicht solltest du zwischen September und April hierherkommen.



2 DER GOLDENE KREIS ॐ 1 TAG

Von Reykjavík lassen sich im Rahmen einer Tagetour die drei wichtigsten Sehenswürdigkeiten Islands besuchen – der Nationalpark Þingvellir (s. Foto), der Wasserfall Gullfoss und das Geysir-Geothermalgebiet (S. 99). Mit einem Mietwagen ist man flexibler; ansonsten gibt's auch die Möglichkeit, eine der vielen geführten Golden-Circle-Touren zu buchen. Alle diese Pauschalangebote beinhalten Besichtigungsstopps an den drei wichtigsten Orten. Auf einigen Reiserouten kannst du auch mit dem Schneemobil fahren und Eishöhlen erkunden.



3 KERIÐ-KRATER ॐ 1 TAG

Den Kratersee Kerið (S. 122), ein kaum besuchtes Naturwunder, musst man unbedingt gesehen haben. Der Tag beginnt mit einer leichten Wanderung rund um die farbenprächtige Caldera, die weniger als eine Stunde dauern dürfte. Sich von diesem Anblick loszureißen, fällt allerdings sehr schwer.

→ *Abstecher: Im Naturschutzbereich Heiðmörk kannst du nachmittags Höhlen erkunden oder über die roten Lavafelder reiten. ॐ 3 Stunden*



4 LANGJÖKULL 1 TAG

Brich früh auf in Reykjavík für einen ganzen Tag voller Abenteuer auf dem Langjökull (S. 109), dem zweitgrößten Gletscher Islands. Buche eine Tour, um mit einem achträdrigen Monstertruck über die majestätischen Eismassen zu fahren. Dann heißt es Steigeisen anlegen und mit einem Guide durch den längsten von Menschenhand geschaffenen Eistunnel der Welt wandern. Achte auf die Farbskala des Gletschereises – von trübem Weiß bis zu tiefem Blau.



5 BLAUE LAGUNE ½ TAG

Auf dem Weg von Reykjavík zum Flughafen Keflavík solltest du dir mindestens zwei Stunden für die idyllische geothermische Lagune (S. 113) im Inneren der Lavafelder Zeit nehmen oder auch länger, wenn du dir eine Massage oder eine Floating-Therapie gönnst oder für ein paar Minuten in das blaue, mit Kieselerdeschlamm angereichert Thermalwasser eintauchen möchtest. Wenn du nicht mit dem Auto fährst, plane einen Buistransfer zum Flughafen mit Halt an der Blauen Lagune. Dort gibt's auch Schließfächer fürs Gepäck.

REISEROUTEN

Abenteuer an der Südküste

Dauer: 6 Tage **Strecke:** 932 km

Sechs Tage reichen aus, um Islands Südküste ohne Hast kennenzulernen – sei es beim Baden in einer Gletscherlagune, beim Ausritt am Strand, Gleitschirmfliegen, Vulkanwandern oder auf einer Wasserfall-Safari. Lass dir Gutes vom Bauernhof oder Lavaşbrot schmecken, das im heißen Sand gebacken wird. Lauter unvergessliche Momente!



1 REYKJAVÍK ⏲ 1 TAG

Verbringe deine erste Nacht in Reykjavík (S. 42). Erhol dich vom langen Flug mit einem luxuriösen Bad in der Sky Lagoon. Genieße einen traditionellen Lamm-Hotdog, ein Sterne-Menü oder den Fisch des Tages zum Abendessen. Besuche die eine oder andere Bar am Laugavegur oder geh nicht so lange aus und gönn dir stattdessen in einem Miðborg-Café einen Brunch, bevor du auf der Ringstraße in Richtung Seljalandsfoss fährst.



2 SELJALANDSFOSSEN ⏲ 1 TAG

Halte im Geothermalgebiet Hveragerði an und probiere in Erdwärme gebackenes isländisches Roggenbrot. Für eine Wanderung rund um den Seljalandsfoss (S. 131) solltest du dir eine gute Stunde Zeit nehmen.

→ **Abstecher:** Wandere zum Skógarfoss hinauf, dem nebligen Wasserfall, der zu einem beliebten Drehort geworden ist. ⏲ 3 Stunden



3 VÍK ⏲ 1 TAG

Nutze den Küstenort Vík (S. 136) als Ausgangspunkt, um diesen Teil der Südküste zu erkunden. Vík ist das Tor zum Vulkan Katla und bietet mehrere Hotels, Restaurants, schwarze Sandstrände und eine überwältigende Küste. Bezaubernd ist auch die märchenhaft anmutende Kirche (s. Foto).



④ JÖKULSÁRLÓN 1 TAG

Mach einen Tagesausflug von Vik aus, um die glitzernden Eisberge zu sehen, die am Fellsfjara (Diamantstrand; s. Foto) angespült wurden. Bestaune die herrlich blaue Gletscherlagune Jökulsárlón (S. 160) und schließ dich einer Tour an, um die riesigen Eisbrocken aus nächster Nähe zu betrachten.

☞ **Abstecher:** Halte auf dem Rückweg nach Vik an der **Schlucht Fjaðrárgljúfur**. Sie sieht aus wie eine in die Felsen gemeißelte Schlange. ☝ 3 Stunden

⑤ KATLA-GEOPARK 1 TAG

Von Vik aus beginnt dein Offroad-Abenteuer auf einer Super-Jeep-Tour durch den Geopark Katla (S. 142). Deine Tour führt in die Tiefen der Eishöhle unter der Katla. Geh Eisklettern oder fahre mit einem Motorschlitten über den Gletscher Mýrdalsjökull (s. Foto). Diese Gebiete sind nur mit Allradfahrzeugen zugänglich. Ein ATV kann nicht gemietet werden, also bleibt nichts anderes übrig, als eine geführte Tour mitzumachen.

⑥ VESTMANNAEYJAR 1 TAG

Frühstücke in Vik und fahre auf der Route 1 in Richtung Westen nach Landeyjahöfn. Dort setzt du über nach Vestmannaeyjar (S. 134), um Papageitaucher zu sichten und das Eldheimar-Museum (s. Bild) zu besuchen. Dann geht's mit der Fähre zurück und zum Abendessen in die Old Dairy Food Hall in Selfoss (auf dem Weg nach Keflavik).

☞ **Abstecher:** Halte an der **Leif-der-Glückliche-Brücke** und überquere den tektonischen Graben zwischen Nordamerika und Eurasien. ☝ 1 Stunde

Große Runde

Dauer: 7 Tage

Strecke: 1538 km

Ein Roadtrip auf der Route 1 führt in einer Woche einmal rund um Island. Vom kulturellen Hotspot Reykjavík und der wilden Halbinsel Snæfellsnes bis hin zu einem Walparadies und endlosen schwarzen Vulkansandstränden kannst bei dieser großen Islandumrundung die unterschiedlichsten Schauplätze und jede Jahreszeit erleben, auch wenn du nicht so viel Zeit hast.

1 REYKJAVÍK 1 TAG

Verbringe die erste Nacht in Reykjavík (S. 42) und bereite dich auf eine unvergessliche Fahrt auf der malerischen Ringstraße Islands („Rte 1“) vor. Entspann dich nach einem langen Flug in der Sky Lagoon. Gönne dir noch einen Hotdog oder ein feines Abendessen und brich nach dem Frühstück zum Roadtrip deines Lebens auf.

2 HALBINSEL SNÆFELLSNES 1 TAG

Brich früh auf, um die Halbinsel Snæfellsnes (S. 168) mit dem Auto zu erkunden. Dies ist eine der landschaftlich reizvollsten Strecken in Island. Die Highlights sind der Vulkan, der Jules Verne inspirierte, und der Kirkjufell („Kirchenberg“), das beliebteste Fotomotiv Islands.

3 AKUREYRI ½ TAG

Mach einen Halt in Akureyri (S. 235) und schlendere durch die reizvollen Altstadtgassen mit ihren vielen Wellblechverkleidungen gegen Wind und Wetter. Bewundere die Buntglasfenster in der beeindruckenden Kirche von Akureyri oder mache eine Zeitreise nach Gásir, wo jedes Jahr im Juli ein Mittelalterfestival stattfindet.



TRAVELPIX/ALAMY STOCK PHOTO ©

4 HÚSAVÍK 1 TAG

Verbringe den Vormittag mit einer Walbeobachtungstour ab Húsavík (S. 249). Lass dich von Buckelwalen, Zwergwalen, Schweinswalen und Delfinschulen verzaubern. Halte Ausschau nach dem seltenen riesigen Blauwal. Wenn du diese Walart in Island siehst, dann hier. Nach dem Mittagessen in der Stadt fährst du zurück auf die Ringstraße nach Seyðisfjörður.



5 SEYÐISFJÖRÐUR 1 TAG

Folge dem Regenbogenpfad (s. Foto) zur hellblauen Kirche in dem charmanten Dorf Seyðisfjörður (S. 280). Die Tvisöngur-Klangskulptur oder die Chance, eine blühende lokale Kunstszene zu erleben, solltest du nicht verpassen.

Abstecher: In Djúpivogur
präsentieren sich 34 Graniteier in Reih und Glied entlang dem Ufer. Jedes steht für eine hier nistende Vogelart.

⌚ 1 Stunde



6
HÖFN  **1 TAG**

Lass dich in Höfn (S. 166), der isländischen Hauptstadt des Kaisergranat (s. Foto), mit einem frischen Meeresfrüchte-essen verwöhnen. Die Hochsaison des Kaisergranat geht von Mitte Mai bis August. Jedes Jahr im Juli findet in der Stadt ein Fest zu Ehren des auch Hummerkrabbe genannten Krebstiers statt.



7 VÍK 1½ TAGE

Lass die Tour in Þík (S. 136) ausklingen. Frühstücke mit Blick auf die zerklüftete Küste und genieße die Aussicht von der hübschen KleinstadtKirche aus. Unternimm einen Ausritt am Strand, eine landschaftlich reizvolle Wanderung oder fliege mit dem Gleitschirm über herrliche Felsformationen, bevor es zum internationalen Flughafen Keflavík zurückgeht.

Das Beste im Westen

Dauer: 5 Tage

Strecke: 517 km

Lass deiner Fantasie freien Lauf bei einem Tagesausflug auf die Halbinsel Snæfellsnes und schau dir den Vulkan an, der Jules Verne inspiriert hat, und den mystischen Berg, der in *Game of Thrones* eine Rolle spielt. Probier das frisch gebackene *hverabruð* (Geothermalbrot) und wandere von Europa nach Nordamerika.

1 REYKJAVÍK 1 TAG

Verbringe die ersten beiden Nächte in Reykjavík (S. 42). Iss isländisches Fish & Chips, besuche eins der Museum der Stadt, schau dir Straßenkunst an und shoppe in bezaubernden Boutiquen. Je nach Reisezeit kannst du Nordlichtern hinterherjagen oder die Mitternachtssonne genießen.

2 NATIONALPARK ÞINGVELLIR 1 TAG

Erlebe in der Silfra-Spalte (S. 90) einen unvergesslichen Tauchgang zwischen tektonischen Platten. Besuche den Geburtsort der modernen Demokratie, den ersten Sitz des isländischen Alþingi (Parlament). Geh reiten, quere Lavafelder oder genieße einfach die Aussicht.

3 LAUGARVATN FONTANA ½ TAG

In diesem entspannten geothermalen Spa mit Bäckerei (S. 100) ist die Spezialität des Hauses isländisches Lavabrot: ein Roggenbrot, das im heißen Sand gebacken wird. Probier das traditionelle *hverabruð* mit frischer isländischer Butter nach einem langen Bad im Thermalpool und einem kurzen Sprung in den kalten See. Dieser Komplex ist weniger überlaufen als die Sky Lagoon und die Blaue Lagune, und der Eintritt ist wesentlich günstiger.

4 HVERAGERÐI ½ TAG

Wandere durch das Tal Reykadalur in Hveragerði (S. 127) und belohne dich mit einem Bad in einem geothermalen Fluss. Entdecke dampfende Schlotte und blubbernde Schlammtöpfe auf einem 3 km langen Pfad, der sich durch dieses farbenfrohe Tal schlängelt und an Schluchten und Wasserfällen vorbeiführt. Verbringe die Nacht in der Stadt und kehre bei Bongó ísbúð oder Ísbúðin Okkar auf ein Eis ein.



CATRINA GENOVESE/SHUTTERSTOCK ©

Geothermischer Fluss, Hveragerði (S. 127)